

## Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl der Stadt Liebenau am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

### Liebenau:

Zur Ortsbeiratswahl waren 499 Personen wahlberechtigt, davon haben 262 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 52,51 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 256 Stimmzettel gültig und 6 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	139	11,44 %	1
Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)	1.076	88,56 %	4
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>1.215</b>		<b>5</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Cramer, Marc	139

### Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Mikus, Stefan	369
2	Eimer, Martin	176
3	Köster, Christian	187
4	Kramer, Ulrike	178
5	Jordan-Kleinschmidt, Christian	166

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Cramer, Marc	CDU
Mikus, Stefan	FWG
Köster, Christian	FWG
Kramer, Ulrike	FWG
Eimer, Martin	FWG

### Ersen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 242 Personen wahlberechtigt, davon haben 153 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 63,22 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 149 Stimmzettel gültig und 4 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

<b>Wahlvorschlag</b>	<b>Stimmen</b>	<b>Stimmen- anteil</b>	<b>Sitze</b>
Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)	708	100,00 %	5
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>708</b>		<b>5</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

#### **Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)**

<b>Nr.</b>	<b>Bewerberin/Bewerber</b>	<b>Stimmen</b>
1	Pilger, Martin	109
2	Lotze, Sebastian	96
3	Rüddenklau, Volker	82
4	Rüddenklau, Leon	121
5	Rüddenklau, Philip	86
6	Ulloth, Thomas	99
7	George, Tobias	115

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

<b>PERSON</b>	<b>PARTEI</b>
Rüddenklau, Leon	FWG
George, Tobias	FWG
Pilger, Martin	FWG
Ulloth, Thomas	FWG
Lotze, Sebastian	FWG

#### **Grimelsheim:**

Zur Ortsbeiratswahl waren 45 Personen wahlberechtigt, davon haben 24 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 53,33 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 23 Stimmzettel gültig und 1 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

<b>Wahlvorschlag</b>	<b>Stimmen</b>	<b>Stimmen- anteil</b>	<b>Sitze</b>
Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)	67	100,00 %	3
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>67</b>		<b>3</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

#### **Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)**

<b>Nr.</b>	<b>Bewerberin/Bewerber</b>	<b>Stimmen</b>
1	Wittig, Simone	19
2	Hancken, Sandra	35

3	Hancken, Eike	13
---	---------------	----

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Hancken, Sandra	FWG
Wittig, Simone	FWG
Hancken, Eike	FWG

**Haueda:**

Zur Ortsbeiratswahl waren 272 Personen wahlberechtigt, davon haben 140 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 51,47 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 127 Stimmzettel gültig und 13 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	597	100,00 %	5
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>597</b>		<b>5</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Pöppler, Uwe	130
2	Bolte, Dirk	85
3	Richter, Anita	143
4	Walter, Jan	61
5	Heinzel, Philipp	57
6	Yörükoğlu, Patricia	121

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Richter, Anita	SPD
Pöppler, Uwe	SPD
Yörükoğlu, Patricia	SPD
Bolte, Dirk	SPD
Walter, Jan	SPD

**Lamerden:**

Zur Ortsbeiratswahl waren 308 Personen wahlberechtigt, davon haben 199 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 64,61 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 195 Stimmzettel gültig und 4 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	572	60,92 %	3
Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)	367	39,08 %	2
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>939</b>		<b>5</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Müller, Klaus	255
2	Eichenberg, Carsten	134
3	Schindowsky, Felix	57
4	Lenzing, Britta	86
5	Scherp, Kevin	40

#### Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Spitzner, Reiner	76
2	Scheele, Kai	124
3	Rudolph, Jonas	36
4	Rudolph, Tanja	65
5	Beck, Dieter	66

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Müller, Klaus	SPD
Eichenberg, Carsten	SPD
Lenzing, Britta	SPD
Scheele, Kai	FWG
Spitzner, Reiner	FWG

#### Niedermeiser:

Zur Ortsbeiratswahl waren 573 Personen wahlberechtigt, davon haben 336 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,64 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 334 Stimmzettel gültig und 2 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	755	45,76 %	2

Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)	895	54,24 %	3
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>1.650</b>		<b>5</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	König, Bert	317
2	Cöster, Andre	126
3	Weymann, Reinhard	212
4	Otto, Stefan	100

#### Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kalenka, Sven	321
2	Rabe, Tobias	194
3	Rehrmann, Sebastian	107
4	Schulte, Markus	136
5	Rau, Christian	137

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
König, Bert	SPD
Weymann, Reinhard	SPD
Kalenka, Sven	FWG
Rabe, Tobias	FWG
Rau, Christian	FWG

#### Ostheim:

Zur Ortsbeiratswahl waren 311 Personen wahlberechtigt, davon haben 203 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 65,27 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 195 Stimmzettel gültig und 8 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	440	46,17 %	2
Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)	513	53,83 %	3
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>953</b>		<b>5</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Groß, Olaf	96
2	Euler, Friedrich	124
3	Davin, Christian	85
4	Kalitzke, Joachim	74
5	Bartsch, Tobias	61

### Freie Wahlgemeinschaft Liebenau (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schönberg, Kornelia	172
2	Crede, Klaus	99
3	Masannek, René	85
4	Herborth, Karsten	117
5	Müller, Andrea	40

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Euler, Friedrich	SPD
Groß, Olaf	SPD
Schönberg, Kornelia	FWG
Herborth, Karsten	FWG
Crede, Klaus	FWG

### Zwergen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 303 Personen wahlberechtigt, davon haben 179 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 59,08 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 175 Stimmzettel gültig und 4 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	105	12,11 %	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	262	30,22 %	1
Wir für Euch (WfE)	500	57,67 %	3
<b>Wahlgebiet insgesamt</b>	<b>867</b>		<b>5</b>

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Dippel-Kniest, Wiebke	37
2	Rüddenklau, Lutz	37
3	Fülling, Lilo-Charlott	31

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kunze, Heinz	75
2	Kappauf, Heinz	58
3	Müller, Karsten	32
4	Fülling, Christian	40
5	Lotze, Sabine	57

#### Wir für Euch (WfE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Sünder, Andreas	169
2	Schumann, Volker	87
3	Tanzer, Sandra	91
4	Mascher, Andreas	91
5	Jordan, Yvonne	62

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Dippel-Kniest, Wiebke	CDU
Kunze, Heinz	SPD
Sünder, Andreas	WfE
Tanzer, Sandra	WfE
Mascher, Andreas	WfE

#### Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt; der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

gez.  
Sascha Thöne  
Wahlleiter